



27 Prozent Rentenbeitrag – bald Realität?

In den Parteien werden bereits erste Renten-Wahlversprechen formuliert und die Gewerkschaften fordern kostspielige Rentenerhöhungen. Aber würde ein höheres Rentenniveau tatsächlich gezielt und effizient Altersarmut verhindern? Und was würde das die Beitragszahler kosten? Auf einer Veranstaltung der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) mit den Rentenexperten von CDU und SPD, Jens Spahn MdB (parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium) und Prof. Dr. Karl Lauterbach MdB (stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender) diskutierten mit dem Demografie- und Sozialversicherungsforscher Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen. Eine Zusammenfassung des INSM lesen Sie hier:

Auf der INSM-Podiumsdiskussion (v.l.n.r.): Moderator Ingo Kahle, Prof. Dr. Karl Lauterbach MdB (SPD), Jens Spahn, MdB (CDU), Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen

Spahn:



Sollte die Politik der Forderung nach einem höheren Rentenniveau nachgeben, würde sie künftige Beitragszahler einseitig belasten.

Das zeigen Schätzungen des Rentenexperten Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen (Albrecht-Ludwigs-Universität Freiburg):



Lauterbach kritisierte indirekt die Diskussion um einen späteren Rentenbeginn:



Raffelhüschen verwies darauf, wer für das Schrumpfen der Erwerbsbevölkerung verantwortlich sei und argumentierte aus Sicht künftiger Beitragszahler:



Hubertus Pellengahr, Geschäftsführer der INSM, wies darauf hin, dass die Warnung vor sinkenden Renten jeglicher Grundlage entbehre:



Die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft ist ein überparteiliches Bündnis aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Sie wirbt für die Grundsätze der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland und gibt Anstöße für eine moderne marktwirtschaftliche Politik. Die INSM wird von den Arbeitgeberverbänden der Metall- und Elektro-Industrie finanziert.

https://www.youtube.com/watch?v=_9-bK1ueL78

Bild: (1) © pixarno / fotolia.com (2) © Mark Bollhorst

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943639/27-prozent-rentenbeitrag-bald-realtaet/>